Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

NEWSLETTER 4 | 2017

Was soll man zum blauen Vorfrühlingsgeschenk, dem Schneestolz, sagen …?
Diese blauen Juwelen behaupten jahrzehntelang ihre alten Gartenplätze.

Karl Foerster

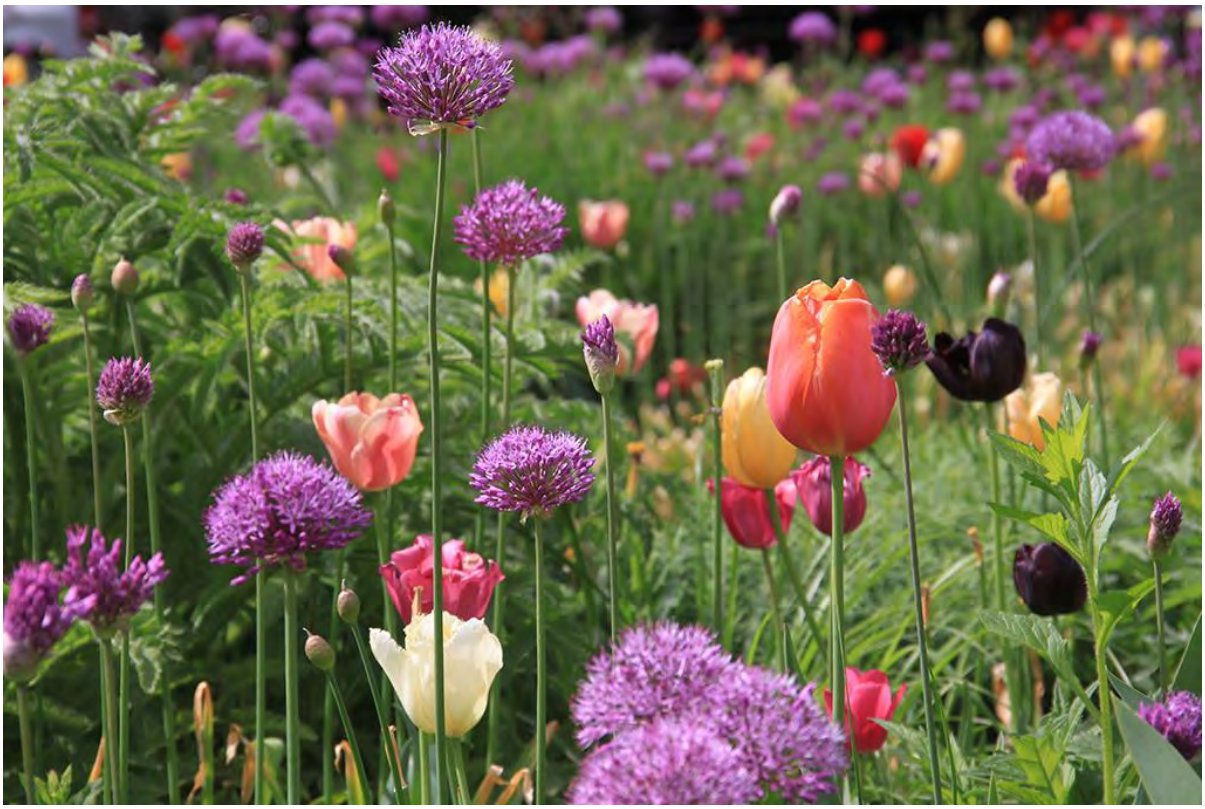
Schneestolz im Pfarrgarten Altefähr, Foto: Angela Pfennig

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
liebe Freunde der Gartenkultur,

beseelt von dem Wunsch, mit Pflanzen gestaltend zu arbeiten, widmet sich Christian Meyer freischaffend seit 1990 in zahlreichen Projekten der Pflanzplanung und Pflegebetreuung im privaten und öffentlichen Raum sowie bei Gartenschauen.
Sein opulenter Vortrag präsentierte die virtuose Schönheit von Staudenpflanzungen in allen Facetten. Bei seinen Planungen für den öffentlichen Raum steht neben dem Anspruch, Pflanzungen von dauerhaft dekorativem Charakter zu schaffen, auch immer die Pflegbarkeit im Mittelpunkt. Ein Aspekt, der unter den Bedingungen äußerst begrenzter öffentlicher Mittel eine große Herausforderung darstellt und von Seiten der Auftraggeber Offenheit für neue Pflegestrategien voraussetzt. Das eigenhändige Gärtnern sowohl in öffentlichen als auch in privaten Gärten ist für Christian Meyer eine wichtige Grundlage, den eigenen Ansprüchen gerecht zu werden.

In einem vierminütigen Filmclip von LANDSCHAFTSARCHITEKTUR+VIDEO aus dem Jahr 2015 wird die seit 20 Jahren unter Leitung von Christian Meyer wirkende ehrenamtliche Initiative zur Pflege einer Staudenpflanzung am Olivaer Platz in Berlin vorgestellt. https://www.youtube.com/watch?v=vd79J2B5Uw4

Die Gärtner_innen des Zentralfriedhofs und der städtischen Grünpflege der Hansestadt Stralsund erhielten am nächsten Tag eine inspirierende Weiterbildung durch Christian Meyer mit vielen wertvollen praktischen Hinweisen zur Pflege und Weiterentwicklung der jeweiligen Pflanzungen.



Allium und Tulpen am Kurfürstendamm, Foto: Christian Meyer

In einem viel beachteten Vortrag würdigte Oberforstmeister i. R. Peter Krüger das Lebenswerk des königlichen Oberforstmeisters Heinrich Ludwig Smalian (1785-1848). Im bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaal des Wulflamhauses folgten insbesondere Weggefährten von Peter Krüger aus den unterschiedlichen Forstrevieren Vorpommerns und dem Pommerschen Forstverein e.V. in einer selten gewordenen wertschätzenden und kollegialen Atmosphäre den Ausführungen über das erfolgreiche Wirken eines bis dato nahezu unbekannten Forstmannes im ehemaligen Regierungsbezirk Stralsund. Smalian gehörte zu den wenigen Forstmännern seiner Epoche, die bereits über eine gründliche naturwissenschaftliche und forstliche Ausbildung verfügten. Zu seinen verdienstvollen Leistungen zählen die Vermessung der bis dahin nur relativ ungenau festgestellten Größe der Waldungen und die Ermittlung der im Wald vorhandenen Holzvorräte, des Zuwachses und der nachhaltig vertretbaren Nutzungsmengen.

Sehr viel Mut und Weitsicht gehörten dazu, die Neugestaltung der Landschaft an der Schaabe, einer schmalen Landverbindung zwischen den Halbinseln Jasmund und Wittow auf Rügen, in Angriff zu nehmen. Smalian setzte sich mit überzeugenden Argumenten, mit Nachdruck und mit Beharrlichkeit bei der obersten Forstbehörde und beim Finanzministerium für die Erstaufforstung der Schaabe ein und fand Zustimmung. Dieses große Projekt konnte allerdings erst durch die nachfolgende Generation verwirklicht werden. Heute schätzen und genießen unzählige Urlauber diese unverbaute Küstenlandschaft.

Jagenstein mit Abteilungsnummern und Bezeichnung der Gestelle, Foto: Peter Krüger

Führung zur Baumpflege im Park Putbus mit Gernot Hübner, Foto: Angela Pfennig

Zur Baumführung mit dem Greifswalder Landschaftsarchitekten Gernot Hübner im Park Putbus erschien ein Presseartikel von Uwe Driest in der Ostseezeitung unter dem Titel: „Von Fürst Pückler lernen, heisst sägen lernen." Dieser Artikel wird zusammen mit dem Newsletter versendet.

Die gartenhistorische Führung mit Dr. Angela Pfennig durch den Deviner Park musste wegen Dauerregen leider ausfallen.

Bei sonnigem Frühlingswetter folgten sowohl professionell im Bereich der Gehölzpflege Tätige als auch privat Interessierte mit großer Aufmerksamkeit den anschaulichen und fundierten Ausführungen des Gehölzsachverständigen Gernot Hübner zu Fragen des richtigen Gehölzschnittes. Das landschaftlich zauberhaft am Strelasund mit Blick auf Stralsund gelegene Pfarrgrundstück in Altefähr bot vielfältiges Anschauungsmaterial: Ziergehölze, Obstbäume, Buchsbaum, Hainbuchenhecke. Ein herzlicher Dank gilt Pastorin Ellen Nemitz und der Kirchengemeinde Altefähr für die großzügige Unterstützung des Seminars. Aus dem begeisterten und dankbaren Publikum konnten bereits zwei Gartenbesitzer_innen gewonnen werden, die ihre Anlagen gern im nächsten Jahr für Schnittseminare zur Verfügung stellen.

Gehölzschnittseminar mit Gernot Hübner im Pfarrgarten Altefähr, Foto: Angela Pfennig

In ruhiger und angenehmer Atmosphäre, begleitet von dem munteren Frühlingsgesang der Vögel, widmeten sich acht ehrenamtliche Helfer_innen, darunter zwei Studierende von der Hochschule Neubrandenburg, während des Pflegeeinsatzes auf dem St.-Jürgen-Friedhof in Stralsund dem Reinigen und Freilegen von Grabplatten sowie dem Ausgraben von Staudenknöterich und Rückschnitt der Lonicera-Grabumfassungshecken.

Pflege der Grabstätten, Foto: Angela Pfennig

Frei gelegter Grabstein, Foto: Angela Pfennig

Vortrag

8. Mai 2017 | 17.30 Uhr | Festsaal im Wulflamhaus, Stralsund, Alter Markt 5
Dr. Maria Clauss
Von raffinierten Täuschungen, duftsammelnden Bienen und wollüstigen Käfern
Pflanzensex im Regenwald
Eintritt: 8 Euro

Im Mangal das Garças Park Belem, Foto: Maria Clauss

Führungen

22. April 2017 | 10.00 Uhr | Brunnenaue, Springbrunnen
Martin Jeschke
Freiraumgeschichte sehen und verstehen
300 Jahre Brunnenaue in Stralsund
Teilnahme: 5 Euro

Brunnenaue, Foto: Martin Jeschke

29. April 2017 | 10.00 Uhr | Rambin, Kapelle des Klosters
Dr. Angela Pfennig
Diese Besitzung erfreut sich auch der umsichtigsten Pflege im Obst- und Gartenbau
Die Gärten des Klosters St. Jürgen vor Rambin
Teilnahme: 5 Euro

Neue Anlagen im Kloster Rambin, Foto: Frank Levermann

6. Mai 2017 | 10.00 Uhr | Greifswald-Eldena, Hainstraße 5
Dr. Michael Lissok
Thoralf Weiß
Die Landwirtschaftsakademie und ihr grünes Musterdorf
Eldena im 19. Jahrhundert
Teilnahme: 5 Euro

Gewächshaus in Eldena, 1863, Archiv Thoralf Weiß

Schriften

In der Rubrik „Schriften“ wurde der Beitrag von Peter Krüger „Der bedeutendste Forstmann Vorpommerns war ein Stralsunder: der königlich-preußische Oberforstmeister Heinrich Ludwig Smalian (1785-1848)“ veröffentlicht.

http://galerien.stralsunder-akademie.de/2017/schriften/der-bedeutendste-forstmann-vorpommerns.pdf

http://galerien.stralsunder-akademie.de/2017/schriften/heinrich-ludwig-smalian-vortrag-stralsunder-akademie.pdf

Bitte informieren Sie sich über die Veranstaltungen auch unter http://www.stralsunder-akademie.de/aktuell.html

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese unter kontakt@stralsunder-akademie.de abbestellen.

Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund

Telefon 03831 289379 | kontakt@stralsunder-akademie.de | www.stralsunder-akademie.de